

Vorstellungen von gutem Unterricht

Philippe Wampfler, Februar 2015

Subjektive Theorien (Ebene der Psychologie)

Subjektive Theorien sind Kognitionen von Selbst- und Weltsicht, die zur Erklärung, Prognose und Handlungsanleitung herangezogen werden. Dabei stehen sie in einer Konkurrenz zu objektiven, wissenschaftlichen Theorien, die explizit argumentativ formuliert sind, während das bei subjektiven Theorien oft nur implizit der Fall ist (vgl. Kunze, S. 62ff.).

Deutungsmuster (Ebene des sozialen Handelns)

Deutungsmuster sind kollektive Reaktionen auf gesellschaftliche Probleme. Sie generieren überindividuelle Sinngehalte und Normen, die oft nicht reflexiv verfügbar sind (vgl. Kunze, S. 64).

Subjektive Theorie / Deutungsmuster - Beispiele

1. Lehrerin A hat in einem Semester drei Aufsätze und eine Mündlichnote erstellt und kommt so auf einen Klassenschnitt von 4.93. Der Schnitt erscheint ihr zu hoch, sie setzt deshalb eine Grammatikprüfung an, mit der sie ihn korrigieren kann.
2. An einem Gymnasium ist es üblich, dass unentschuldigte Absenzen mit einem Arbeitsauftrag abgegolten werden. Schüler B leidet an massiven Depressionen, Lehrer C bezweifelt deshalb, dass diese Maßnahme in diesem Fall sinnvoll ist. An der pädagogischen Konferenz kommt es zu einem Konflikt zwischen C und den anderen Lehrpersonen.
3. Deutschlehrerin D überlässt es am Kurzzeitgymnasium den Schülerinnen und Schülern, ob sie bei Gruppenarbeiten Hochdeutsch oder Dialekt sprechen wollen. Sie ist der Ansicht, dass ein weiteres Einüben des schulischen Schweizerhochdeutchs keine Kompetenz ausbilde und eine positive Unterrichtsatmosphäre behindere.
4. Eine Fachschaft hat an einem Langzeitgymnasium festgelegt, dass gymnasialer Unterricht sich mit Literatur von Erwachsenen zu beschäftigen habe. Maximal dürften Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulzeit deshalb ein Jugendbuch lesen.

Literatur:

Kunze, Ingrid: Konzepte von Deutschunterricht: eine Studie zu individuellen didaktischen Theorien von Lehrerinnen und Lehrern.

(bitte wenden)



Vorstellungen von gutem Deutschunterricht

Im Wissen darum, dass Deutungsmuster und subjektive Theorien unser pädagogisches Verständnis prägen:

Was ist für dich in Bezug auf guten Deutschunterricht einleuchtend / selbstverständlich / nachvollziehbar / erwartbar?

